

Illinois Trinkeseg. — Während in der Legislatur von Illinois die Bill zur Aufhebung der Kaffeehäuser passirte, hatte sich ein Mitglied des Hauses, das bis dahin gegen die Bill gewesen, so voll getrunken, daß es nur so eben noch auf den Beinen stehen konnte. Nachdem alle übrigen Mitglieder ihren Senf zu dieser löblichen Bill gegeben, begann denn auch obiges Mitglied, wankend auf dem Fuße, eine Rede zu Gunsten der Bill und schloß dieselbe mit den Worten: „Diese Bill ist die beste, die hier noch je passirte, because, ein Mann, der kein Quart auf einmal trinken kann, ist kein Mann. Volkstst.“

Auf der unter irischen Eisenbahn- Arbeiter. — Robert McEan, ein Arbeiter an der Utica und Hornesville Eisenbahn wurde zu Alexander (New-York) am Montag Nachmittags ermordet. Zwei Andere wurden am nämlichen Tage zu Warsaw umgebracht. Die Eisenbahnarbeiter wollen miteinander zu arbeiten aufhören, um einen höheren Lohn zu erzwingen, und haben jedem den Tod gedroht, der um den bisherigen Preis fortarbeiten, und darin glauben, liege die Ursache dieser Mordthaten. Eine Parthie von 600 Irländern marschiren von Warsaw nach Utica, und haben im Sinne, alle Arbeiter von der Bahn zu jagen welche sich ihnen nicht anschließen. Die Bürger in der Umgegend bewaffnen sich, denn die Auftrücker haben bereits einige Bestellungen angedrückt, und man glaube, daß noch mehrere solche Vorfälle folgen werden. Die Widerstandler sind arretirt. Nach späteren Nachrichten vom 1. April ist eine Staffete zu Bavia angekommen, welche aus dem dortigen Arsenal Waffen für 200 Mann verlangt. Zugleich wurde gefast, daß noch 3 Irländer so gefährlich verwundet worden worden seien, daß keine Hoffnung für ihre Wiederherstellung vorhanden ist. N. V. Dem.

Ein ganz vortrefflicher Wig. — Das „Huntingdon Journal“ erzählt, daß ein Herr Mills beabsichtige, zur Londoner Ausstellung einen alten Stimmkasten zu senden, um den hohen und höchsten Herrschaften in der alten Welt zu zeigen, wie man hier zu Lande Könige macht. Die Idee ist gut und wie bezweifeln, daß auf der Ausstellung irgend ein Kunstwerk sich vorfinden wird, was so einfach in seiner Konstruktion und doch so mächtig in seiner Operation ist, als dieser amerikanische Stimmkasten.

Washington Benford, ein Viehhändler von Ravensville, Sommeretts-County (Pennsylvania) wurde am letzten Samstag während er in dem Ferryboot auf der New-Yorker Pilotlinie über den Delaware fuhr, um \$3800 besitzend. Das Geld bestand größtentheils aus Bostoner Banknoten und war das ganze Betriebskapital zu seinem Geschäft.

Starb. — am 31. März, in dieser Stadt, John Schell, gebürtig aus Baiern, etwa 54 Jahre alt. — am 24ten März, in Cumru, Catharina Kleinmann, im Alter von 70 Jahren. — am 27ten, in Heidelberg, Franklin Werner, im 5ten Lebensjahre. — am 25ten, in dieser Stadt, Elisabeth Philippi, ledigen Standes, im 63ten Jahre. — am 6ten, in Rockland, Magdalena Denswald, im 30sten Jahre ihres Alters. — am 27ten, in dieser Stadt, Johannes Ermentraut, sen., früher von Womelsdorf, im 74ten Jahre seines Alters. — am 20. Febr., in Perry Co., Catharina Mogel, Witwe des verstorben. Valentin Mogel, früher von Bern, Berks County, einige 60 Jahre alt.

Wohnungs-Veränderung. Doctor Ferdinand Lewen zeigt seinen Freunden und dem gehesenen Publikum überhaupt ganz ergebenst an, daß er seine Office verlegt hat, von dem früheren Plage, in der Süd 7ten Straße, nach der Franklinstraße, zwischen der 7ten und 8ten, Nordseite, 6 1/2 Meilen oberhalb J. S. Meyers Gasthause, wo er fortwährend bereit sein wird, den Leiden, die seine Hülfe bedürfen, als Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer, prompt zu dienen. Reading, April 8. 3M.

Wohlfeile Blenden und Vorhänge. W. J. Williams, No. 12 Nord Sechste Straße, Philadelphia. Prämium Venetianische Blenden Manufaktur und Händler mit Fenster Vorhänge. Ersucht um die Aufmerksamkeit von Käufern auf seinen großen Vorrath, bestehend aus 1000 Paar Blenden, von neuen Mustern und Farben, Breite und Schmale Scheiden, mit fancy und einfachen Verzierungen. 2000 Pariser Vorhänge, von den neuesten Stylen und Mustern, im Großen und Kleinen, zu den niedrigsten Baarsgeld-Preisen. Philadelphia, April 8. 3M.

Eine fremde Loose befindet sich seit etwa zwei Wochen auf dem Plage des unteren Schriebenen, in Robeson Township, Berks County. Der Eigentümer ist ersucht sich zu melden und dieselbe gegen Bezahlung der Kosten abzuholen, sonst wird sie dem Besetze gemäß verkauft. Philip Herz, April, 8. 1851. 3M.

Nachricht an Doctoren. Die Armen-Directoren von Berks County geben hiermit Nachricht, daß sie vom 1ten dieses Monats an, bestimmt keine Doktorrechnungen mehr bezahlen, auch keine Unterstützung an Personen außerhalb dem Hause gestatten werden. Auf Verordnung der Board. April, 1. 2M.

Hinterlassenschaft des verstorbenen John Scheller. Nachricht wird hiermit gegeben, daß dem Unterbeschriebenen wohnhaft in der Stadt Reading, Administrations-Briefe bemittelt worden sind, auf die Hinterlassenschaft des verstorbenen John Scheller, von der Stadt Reading; demgemäß werden Alle, die noch auf irgend eine Art an die gedachte Hinterlassenschaft schuldig sind, aufgefordert, sofort abzu bezahlen, und Alle, die noch Forderungen irgend einer Art gegen dieselbe haben, ihre Rechnungen ohne Verzug für Bezahlung einzureichen an Georg Böhringer, Administ. Reading, April 8. 6M.

Brandreth's Willen. Alle Krankheiten welche heftig sind oder große Schmerzen erzeugen, erfordern sogleich starke Abführungen; und um dies zu bewirken müssen nacheinander große Dosen gegeben werden. Fänge an mit sechs Pillen, und wenn der Schmerz nicht bald nachläßt, gib mehr; fahre fort sie in kleinen Zwischenräumen zu geben, bis die Krämpfe oder Schmerzen einigermaßen gehoben sind. Wenn Erbrechen erfolgt, nachdem die Pillen gegeben worden, so ist es ein gutes Zeichen. Sollte es schwierig sein, die Pillen herunterzuschlucken, reibe sie zu Pulver und gib sie dann mit etwas Zucker und Wasser oder Brandy und Wasser, oder irgend einem Mittel, was der Kranke gern nimmt. Fieber, namentlich gelbe und bilidische — fallende Krankheit und alle Krämpfe, sollten auf diese Art behandelt werden; es würde dann nicht nöthig sein, zur Ader zu lassen, sondern die Ursache der Krankheit, die angehäufte Unreinigkeiten würden allein abgeführt und es dem Blute überlassen, den Körper wieder herzustellen. Die echten Brandreth's Willen werden verkauft durch folgende Agenten: Stichter und Knight, Reading. Albert Gain, Bernville. J. Sawreth, Kutztown. John Moore, Stauchsburg. S. und G. Schollenberger, Hamburg. D. Karmany, Libanon. März, 8. 1851. 1/3.

Ein fremder Hund, von mittler Größe, weiß mit schwarzen Ohren, befindet sich seit etwa 2 Wochen am Hause des Unterbeschriebenen, nahe bei Exter's Eisenwerk (Jurnal) in Reading. Der Eigentümer ist ersucht sich zu melden, und denselben gegen Bezahlung der Kosten abzuholen. Michael Zauser. Reading, April 1. 3M.

Waifencourt-Verkauf. Zufolge einer Verordnung der Waifencourt von Berks County, wird auf öffentlicher Weise verkauft werden, am Montag den 11ten April, A. D. 1851, am öffentlichen Hause von Friedrich A. Pring, in der Stadt Reading, ein gewisses zweistöckig bausteinernes Wohnhaus und Lotte Grund, gelegen an der Ostseite der neunten Straße, zwischen der Franklin- und Chesnutstraße, in der Stadt Reading, grenzend an Eigenthum von Abraham Speier und an erstgatte neunte Straße; enthaltend dreißig Fuß Front an der ersagten neunten Straße, und zwei hundert und dreißig Fuß Tiefe; liegt hin das Eigenthum des verstorbenen Heinrich Schwarz. Der Verkauf beginnt um 1 Uhr Nachmittags, wann gebührende Aufwartung gegeben und die Verkaufs-Bedingungen bekannt gemacht werden von Abraham Speier, Administrator. Durch die Court—W. W. Diehl, Schr. Reading, April 1. 1851. 3M.

Stadt-Rechnung. Georg Fedter, Esq., in Rechnung mit der Stadt Reading. Dr. Baar erhalten von E. Schulz (beskriztener Tax v. der Schuykill Canals Company,) für '47, '48, '49 84 00 Baar erhalten von E. Schulz, 1849 2075 00 do " " " 1850 11890 00 do P. J. H. Griesemer, Marktrent 260 00 do Leizen für Schaustellungen zc. 203 00 do G. G. Mayor, Permitts für 1849 und 1850, zum Theil 69 25 do Strafen 32 00 do E. Schulz, eine Anleihe 600 00 do drei Noten, Penn'a Bank 2600 00 do J. Malberger, auf Rechnung für eine verkaufte Lot 50 00 do H. Schöner, in voll für eine Lot 100 00 do Steine verkauft 86 75 00 do R. E. Richard, Compaß verkauft 15 00 \$18,029 00/2 Bilanz dem Schagmeist. schuldig 382 43/2 \$18,411 44

Cr. Bilanz dem Schagmeister schuldig bei letzter Abrechnung 210 70 Baar bezahlt Zinsen auf Bonds 3171 67 do John Hoff's Bond in voll 1000 00 do Heinr. W. Smith do 500 00 do J. D. Miller, Strafen-Commiss. 2724 58 do Wm. Kapp " 2474 10/2 do Miller u. Sallabe abschlägig auf Kontrakt, Nord 3. St. 590 10 do Eckelt, Schlauche gef'lt 1849 1322 50 do Feuer Department (Theil '49) 181 28 do Amos Seidel, Lot in 4. Str. 250 00 do J. W. Craig, Spritzenhäuser zu bauen, auf Rechnung 1500 00 do Boone, Hoch u. Tyson, Com. mitte für Leiden 2174 00 do City-Anleihe und Disconto 239 61 do Theil einer Note in der Penn. Bank, Oct. 9. 200 00 do Spirit Level für die City do Corporations Noton vernichtet 6 44 \$18,411 44

City-Taxen. Bilanz v. Tax fällig auf Duplik '49 2,257 57 Zuschläger Tax collectire durch den Collector, für 1849 19 20 Belauf der affestierten Taxen f. 1850 15,183 04 Ueberbezahlt von E. Schulz für '49, 27 55 \$17,487 36

Cr. Belauf collectire u. in den Schag bezahlt für 1849 2075 00 Erlasse aufs Duplikat do von 1849 167 07 do Collectors Commissio nen für 1849 62 25 do Belauf collectire u. ein bezahlt für 1850 11,890 00 do Erlasse aufs Duplikat von 1850 307 30 do E. Schulz Commissionen 356 70 14,858 32 Bilanz von Tax fällig für 1850 \$2,629 04

Saamen- und Ackergeräth- Waarenhaus, Klein- und Groß-Verkauf, 194 1/2 Marktstraße, Philadelphia. Wir offeriren unseren Kunden und Freunden das größte Assortement von Ackerbau-Geräthen, Garten- und Sämereien, das jemals in diesem Markte angeboten worden, bestehend zum Theil aus folgendem: Prouty und Nears Patent h ö c h s t e Prämium selbst-schärfende Pflüge, links und rechtsändig, Seiten-, Hügel- und ebene Boden, von verschiedenen Größen, vorzüglichstem Material und Arbeit. Versichert daß sie befriedigend sind oder das Geld wird zurückgegeben. Die vier höchsten Prämien wurden verliehen auf diese Pflüge, bei der New York Staats-Fair, 1850. Ebenfalls, Beach und Stangen-schar Pflüge, Spain's verbesserte Butter-schar, welche auf die Art eingerichtet sind, daß man den Nährer aus dem Fasse nehmen kann, wenn man nur den Händel vom Nährer abschraubt. Heu-, Stroh- und Weischkornstroh-Schneider in großer Verschiedenheit, worunter Hober's vorzüglichster Prämium-Strohschneider zu finden ist, von allen Größen. Ebenfalls, Pferdekratz, Dreschmaschinen, Windmühlen, Weischkornschäler, Käsepressen, Saatpflanzler, Dreckschraper, Zuckermöhlen, Ochsen-Jochs und Bögen, Mähndrills, Pferde-Eggen, Fruchtesser, dehnbare und Extra-Cultivatoren, Eggen, Sichel, Sensen, runderhöhlige Sackten, federharte Mist- und Heugabeln mit ovalen oder viereckigen Zinken, von Stahlschliff. Baumscheeren und Weisfl., Reparatur-Säcke und Guß; Peruano, nebr. Patagonischer und preparirter Guano, nebst einem vollständigen Assortement von Gras-, Garten- und Feld-Saamen, was alle zu den möglichst niedrigsten Preisen verkauft wird an No. 194 1/2, Marktstraße, Philadelphia. Prouty und Barret. Philadelphia, März 25. 3M.

Bilanz dem Schagmeister schuldig \$382 43/2 Wir, die unterschriebenen Auditoren, berichten achtungsvoll, daß wir die Rechnung von Georg Fedter, Esq., Schagmeister von der City Reading, sorgfältig untersucht haben und eine dem Schagmeister schuldige Bilanz vorfinden von drei hundert zwei und achtzig Thalern, drei und vierzig Centen. Reading, März 12. 1851. Zach. A. Maurer, John Darrah, J. L. Reitmeyer. Auditoren. März 25. 3M.

Angabe der Schulden zc. von der City. 1850 April 1. City-Bonds die Zinsen tragen alte Anleihe 52,400 00 " Nov. 19. Bond an Christian Schulz, Bormund 600 00 \$53,000 00 1850, Oct. 8. bezahlt J. Hoff's Bond 1000 00 " Dec. 2. J. W. Smith 500 00 1,500 00 Belauf der Zinsen traag. Cit. Bonds 51,500 00 Beliehen von der Penn'a Bank auf 3 Noten 2400 00 Schuldig auf Kontrakte für Spritzenhäuser 464 63 \$2,864 63

Cr. Bilanz b. Tax fällig auf Duplik '49 2,257 57 Zuschläger Tax collectire durch den Collector, für 1849 19 20 Belauf der affestierten Taxen f. 1850 15,183 04 Ueberbezahlt von E. Schulz für '49, 27 55 \$17,487 36

Cr. Belauf collectire u. in den Schag bezahlt für 1849 2075 00 Erlasse aufs Duplikat do von 1849 167 07 do Collectors Commissio nen für 1849 62 25 do Belauf collectire u. ein bezahlt für 1850 11,890 00 do Erlasse aufs Duplikat von 1850 307 30 do E. Schulz Commissionen 356 70 14,858 32 Bilanz von Tax fällig für 1850 \$2,629 04

Cr. Belauf collectire u. in den Schag bezahlt für 1849 2075 00 Erlasse aufs Duplikat do von 1849 167 07 do Collectors Commissio nen für 1849 62 25 do Belauf collectire u. ein bezahlt für 1850 11,890 00 do Erlasse aufs Duplikat von 1850 307 30 do E. Schulz Commissionen 356 70 14,858 32 Bilanz von Tax fällig für 1850 \$2,629 04

Saamen- und Ackergeräth- Waarenhaus, Klein- und Groß-Verkauf, 194 1/2 Marktstraße, Philadelphia. Wir offeriren unseren Kunden und Freunden das größte Assortement von Ackerbau-Geräthen, Garten- und Sämereien, das jemals in diesem Markte angeboten worden, bestehend zum Theil aus folgendem: Prouty und Nears Patent h ö c h s t e Prämium selbst-schärfende Pflüge, links und rechtsändig, Seiten-, Hügel- und ebene Boden, von verschiedenen Größen, vorzüglichstem Material und Arbeit. Versichert daß sie befriedigend sind oder das Geld wird zurückgegeben. Die vier höchsten Prämien wurden verliehen auf diese Pflüge, bei der New York Staats-Fair, 1850. Ebenfalls, Beach und Stangen-schar Pflüge, Spain's verbesserte Butter-schar, welche auf die Art eingerichtet sind, daß man den Nährer aus dem Fasse nehmen kann, wenn man nur den Händel vom Nährer abschraubt. Heu-, Stroh- und Weischkornstroh-Schneider in großer Verschiedenheit, worunter Hober's vorzüglichster Prämium-Strohschneider zu finden ist, von allen Größen. Ebenfalls, Pferdekratz, Dreschmaschinen, Windmühlen, Weischkornschäler, Käsepressen, Saatpflanzler, Dreckschraper, Zuckermöhlen, Ochsen-Jochs und Bögen, Mähndrills, Pferde-Eggen, Fruchtesser, dehnbare und Extra-Cultivatoren, Eggen, Sichel, Sensen, runderhöhlige Sackten, federharte Mist- und Heugabeln mit ovalen oder viereckigen Zinken, von Stahlschliff. Baumscheeren und Weisfl., Reparatur-Säcke und Guß; Peruano, nebr. Patagonischer und preparirter Guano, nebst einem vollständigen Assortement von Gras-, Garten- und Feld-Saamen, was alle zu den möglichst niedrigsten Preisen verkauft wird an No. 194 1/2, Marktstraße, Philadelphia. Prouty und Barret. Philadelphia, März 25. 3M.

Cr. Belauf collectire u. in den Schag bezahlt für 1849 2075 00 Erlasse aufs Duplikat do von 1849 167 07 do Collectors Commissio nen für 1849 62 25 do Belauf collectire u. ein bezahlt für 1850 11,890 00 do Erlasse aufs Duplikat von 1850 307 30 do E. Schulz Commissionen 356 70 14,858 32 Bilanz von Tax fällig für 1850 \$2,629 04

Cr. Belauf collectire u. in den Schag bezahlt für 1849 2075 00 Erlasse aufs Duplikat do von 1849 167 07 do Collectors Commissio nen für 1849 62 25 do Belauf collectire u. ein bezahlt für 1850 11,890 00 do Erlasse aufs Duplikat von 1850 307 30 do E. Schulz Commissionen 356 70 14,858 32 Bilanz von Tax fällig für 1850 \$2,629 04

Cr. Belauf collectire u. in den Schag bezahlt für 1849 2075 00 Erlasse aufs Duplikat do von 1849 167 07 do Collectors Commissio nen für 1849 62 25 do Belauf collectire u. ein bezahlt für 1850 11,890 00 do Erlasse aufs Duplikat von 1850 307 30 do E. Schulz Commissionen 356 70 14,858 32 Bilanz von Tax fällig für 1850 \$2,629 04

do Mayor Geh. Gehalt zc. 256 97 do Turner und Co., Licenz überbez. 25 00 do Jacob B. Smith, Anwalt 100 00 do G. Barclay [Mandamus] 17 50 do Urban Vaul, Ewer 100 46/2 do J. W. Tyson, Gehalt u. Duplikate 54 00 do Aaron Albrecht, City Regulat. 148 50 do Messer, Gehülfe do 70 12/2 do P. J. H. Griesemer Hochconf. 150 00 do Heinr. Seizinger do 150 00 do J. L. Reitmeyer, Schreiber, do J. H. Maurer, J. Darrah u. G. Heckman, City Auditoren 13 50 do E. Schulz, Collector 59 09 do Ritter und Co., A. Drucken 25 00 do Berret u. Witman " 25 00 do J. Knabb u. Co. " 25 00 do S. Myers u. Sohn " 28 50 do J. Lawrence Gehl " 31 00 do Arnold Puwelle " 25 00 do P. J. H. Griesemer, für Druckarb. 20 65 do J. L. G. Berg, Versich. Spritzenhäuser 45 00 do W. Wengel, Kosten in versch. Klag. 4 61 do Verschiedenes (21 Anweil.) 131 65 do Ritter, Voas, Fink u. Eisens hauer, Arbeit und Bauholz 92 64 do J. H. Maurer, J. Darrah u. L. Reitmeyer, Auditoren 9 00 do Geo. Fedter, City-Schagmeister 35 00 do E. Schärer, Pfasterbausteine 48 50 do H. Bauman, Straßenträger 20 75 \$18,411 44

Cr. Bilanz dem Schagmeister schuldig \$382 43/2 Wir, die unterschriebenen Auditoren, berichten achtungsvoll, daß wir die Rechnung von Georg Fedter, Esq., Schagmeister von der City Reading, sorgfältig untersucht haben und eine dem Schagmeister schuldige Bilanz vorfinden von drei hundert zwei und achtzig Thalern, drei und vierzig Centen. Reading, März 12. 1851. Zach. A. Maurer, John Darrah, J. L. Reitmeyer. Auditoren. März 25. 3M.

Angabe der Schulden zc. von der City. 1850 April 1. City-Bonds die Zinsen tragen alte Anleihe 52,400 00 " Nov. 19. Bond an Christian Schulz, Bormund 600 00 \$53,000 00 1850, Oct. 8. bezahlt J. Hoff's Bond 1000 00 " Dec. 2. J. W. Smith 500 00 1,500 00 Belauf der Zinsen traag. Cit. Bonds 51,500 00 Beliehen von der Penn'a Bank auf 3 Noten 2400 00 Schuldig auf Kontrakte für Spritzenhäuser 464 63 \$2,864 63

Cr. Bilanz b. Tax fällig auf Duplik '49 2,257 57 Zuschläger Tax collectire durch den Collector, für 1849 19 20 Belauf der affestierten Taxen f. 1850 15,183 04 Ueberbezahlt von E. Schulz für '49, 27 55 \$17,487 36

Cr. Belauf collectire u. in den Schag bezahlt für 1849 2075 00 Erlasse aufs Duplikat do von 1849 167 07 do Collectors Commissio nen für 1849 62 25 do Belauf collectire u. ein bezahlt für 1850 11,890 00 do Erlasse aufs Duplikat von 1850 307 30 do E. Schulz Commissionen 356 70 14,858 32 Bilanz von Tax fällig für 1850 \$2,629 04

Cr. Belauf collectire u. in den Schag bezahlt für 1849 2075 00 Erlasse aufs Duplikat do von 1849 167 07 do Collectors Commissio nen für 1849 62 25 do Belauf collectire u. ein bezahlt für 1850 11,890 00 do Erlasse aufs Duplikat von 1850 307 30 do E. Schulz Commissionen 356 70 14,858 32 Bilanz von Tax fällig für 1850 \$2,629 04

Cr. Belauf collectire u. in den Schag bezahlt für 1849 2075 00 Erlasse aufs Duplikat do von 1849 167 07 do Collectors Commissio nen für 1849 62 25 do Belauf collectire u. ein bezahlt für 1850 11,890 00 do Erlasse aufs Duplikat von 1850 307 30 do E. Schulz Commissionen 356 70 14,858 32 Bilanz von Tax fällig für 1850 \$2,629 04

Cr. Belauf collectire u. in den Schag bezahlt für 1849 2075 00 Erlasse aufs Duplikat do von 1849 167 07 do Collectors Commissio nen für 1849 62 25 do Belauf collectire u. ein bezahlt für 1850 11,890 00 do Erlasse aufs Duplikat von 1850 307 30 do E. Schulz Commissionen 356 70 14,858 32 Bilanz von Tax fällig für 1850 \$2,629 04

Wöchentlich berichtet.			
Artikel:	per	Meas.	Phila
Waigen	Bsch.	1 00	97
Roggen	"	60	66
Weischkorn	"	52	59
Haber	"	35	43
Flachsfaamen	"	1 60	1 61
Klebsaamen	"	5 00	5 25
Limothysaamen	"	2 00	2 50
Kartoffeln	"	70	70
Salz	"	75	50
Gerste	"	75	1 05
Koggenbranntwein	Gall.	25	23
Apfelbranntwein	"	25	33
Leinöl	"	90	81
Flauer (Waigen)	Bärl	5 75	4 62
do. (Koggen)	"	3 50	3 31
Schinken	Pfd.	12	11
Schweinefleisch	"	6	7
Rindfleisch	"	7	7
Unschlitt	"	8	8
Fahbutter	"	12	16
Hickoryholz	Klast	4 50	5 25
Eichenholz	"	3 50	4 50
Steinkohlen	Tonne	3 75	4 50
Thyp	"	5 00	4 50

Philadelphier Viehmarkt. Philadelphia, März 5. 1851. Im Markte waren während der Woche 2000 Schlachtochsen, mit Einschluß von 900 die nach New York getrieben wurden, 350 Kühe und Kälber, 500 Schweine und 3000 Schaaf und Lämmer. Preise: Schlachtochsen waren in guter Nachfrage, aber die Preise sind unverändert; Verkaufte zu \$6 bis \$8, die 100 Pfund, nach der Qualität. Kühe und Kälber: trockne Kühe brachten \$7 bis \$18, Springer \$22 bis \$26, und frische Milchfühe \$25 bis \$32. Schweine verkauften sich zu \$6 bis \$8, die 100 Pfund.

Obst-, Schatten- und Zier-raths-Bäume Der Unterzeichnete hat zum Verkauf an seiner Baumschule, gerade gegenüber von Henr. Exter's Eisenwerk, eine große Auswahl von den vorzüglichsten Sommer-, Späthjahrs- und Winter-Appelbäumen, die von 8 bis 10 Fuß hoch und zu 1 1/2 bis 15 Cents das Stück ab gegeben werden; ebenfalls folgende Obstsorten, nämlich: Aprikosen, Kirchen, Birnen, Pflaumen, Nektarinen und Pfirsiche; wie auch Schatten- und Zier-raths-Bäume in großer Verschiedenheit; — gleichfalls allerlei Blumen für den Garten und das Haus. Das Publikum wird freundschaftlich eingeladen seinen Vorrath in Augenschein zu nehmen, denn er glaubt zuversichtlich daß er jeden befriedigen kann. Michael Zauser. Reading, März 25. 3M.

Haushaltungs-Artikel Wohlfeiler denn jemals! So eben empfangen, ein großes Assortement Haushaltungs-Artikel, bestehend aus Folgendem:



Ederwaaren, Hüfen, Kessel, Pfannen, Messer und Gabeln, Bügelsisen, Boiler, große eiserne Kessel in Gros, Spiegel zc., welche alle nicht bloß niedrig, sondern zu niedrigen Preisen verkauft werden, als dieselben jemals zuvor angeboten worden. Alles was ich verlange ist, daß das Publikum meine Waaren preisen möge, ehe es kauft, um sich davon zu überzeugen. James C. Anderson, 4te und Pennstraße, zwei Thüren oberhalb der Adler-Druckerei. Reading, März 25. 4M.

Appellations-Tage. Nachricht wird hiermit gegeben, daß die Appellations-Tage für die verschiedenen Taunships, Städte und Ward's in der County Berks, für das Jahr 1851, gehalten werden am Commissioners Amte der genannten County in Reading, wie folgt:

Taunshipp.	Tage.	Taunshipp.	Tage.
Bretel	April 15	Lugstoun	April 19
Bern	15	Rockland	21
Obers-Bern	15	Auscombanor	21
Penn	15	Langschwamm	21
Center	15	Hersford	21
Heidelberg	16	Herford	21
Unter-Heidelberg	16	Washington	22
Nord-Heidelberg	16	Colebrookdale	22
Womelsdorf	16	Douglas	22
Marion	16	Amity	22
Zulphodden	17	Earl	22
Obers-Zulphodden	17	Peil	23
Cumru	17	Dley	23
Spring	17	Union	23
Brednot	17	Caernarvon	23
Albany	18	Robeson	23
Grünmisch	18	Erter	24
Windfor	18	Elfs	24
Hamburg	18	Mühlensberg	24
Perry	18	Sprung Ward	24
Reading	19	Nordost Ward	25
		West Ward	25
		Südost Ward	26
		Südwest Ward	26

Die Assessoren der verschiedenen Taunshipp Städte und Wards werden hierdurch ersucht auf Dienstag, den 25. dieses Monats, an dem Commissioners-Amte anzukommen, um ihre Abschriften in Empfang zu nehmen. George Fichtorn, Schreiber.